

PRESSEMITTEILUNG der GESCHÄFTSSTELLE ECHE VIELFALT

Geschäftsstelle Echte Vielfalt

Daniel Lembke-Peters
Walkerdamm 17
24103 Kiel
0431 170 99
01512 18 21 99

Kiel, 22.06.2022

Pressemitteilung

Geschäftsstelle Echte Vielfalt: „Queere Vielfalt im Land – Schwarz-Grün zeigt gute Chancen auf!“

Zum Koalitionsvertrag der sich abzeichnenden Landesregierung 2022 - 2027:

„Schwarz-grün benennt wichtige Möglichkeiten, um im Echten Norden die Vielfalt bei Geschlecht und sexueller Orientierung zu stärken. Die Umsetzung dieser Absichten in den nächsten Jahren ist für queere Menschen richtig und wichtig“ betont Daniel Lembke-Peters aus der Geschäftsstelle Echte Vielfalt – der queeren Netzwerkstelle in Schleswig-Holstein. Die neue Regierung zeige Chancen auf, Strukturen zu stärken. Diese müsse sie auch nutzen. „Mit dem angekündigten Maßnahmenpaket im Landesaktionsplan 2.0 können wesentliche Stärkungen von queeren Menschen Praxis werden!“

Schleswig-Holstein habe in den letzten fünf Jahren mit dem Ausbau von HAKI e.V., lambda::nord e.V., und dem Landesaktionsplan Echte Vielfalt eine gute Entwicklung genommen. „Zum scheidenden Minister Dr. Heiner Garg und seinem Ministerium hatten die für LSBTIQ*-Themen Engagierten in den letzten Jahren sehr gute Kontakte und eine hervorragende Zusammenarbeit. Herzliches Dank dafür!“, so Lembke-Peters. Mit Aminata Touré als angehende Ministerin komme eine Ansprechpartnerin der LSBTIQ*-Community ins Amt, die queere Themen in den letzten Jahren bereits wertvoll begleitet habe.

Queer als Querschnitt und Bildungspolitik

Der Koalitionsvertrag zeige gute Wege auf, gestärkt gegen Diskriminierung und für Vielfalt bei Geschlecht und sexueller Orientierung im Land Neues bewegen zu können. Queerpolitik als Querschnitt zu weiteren Politikfeldern zu sehen, sei richtig – etwa in der Bildung, bei Beratung, Pflege und Gesundheit. Dass im Bereich Bildung ein Beratungs- und Handlungsleitfaden für den Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt bei Schüler*innen angekündigt sei, stimme zuversichtlich. „Junge Menschen haben es verdient, auf Offenheit und gute Beratungen zu stoßen“, macht Lembke-Peters klar. Gleiches gelte für Menschen, die in Kontakt mit Behörden treten und dort arbeiten. Hier mache sich das Land mit einem angekündigten Handlungsleitfaden ebenfalls auf einen guten Weg.

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familien und Senioren.

In Trägerschaft von HAKI e.V.
Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen in Schleswig-Holstein

Post
Walkerdamm 17 | 24103 Kiel
Telefon 0431.17090 | Fax 0431.17099
Mail post@haki-sh.de | <http://haki-sh.de>

Bankverbindung
Kieler Volksbank eG
IBAN DE85 2109 0007 0057 3303 01
BIC GENODEF1KIL

Fortbildungen

Das Land benenne die Bedeutung von Aus- und Weiterbildung und wolle ein *Fortbildungsangebot zur Aus- und Weiterbildung unter anderem von Pädagoginnen und Pädagogen sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Schleswig-Holstein auflegen*. „Hier hat das Land eine zentrale Möglichkeit der Qualifizierung in der Hand – eine konkrete Ankündigung von Maßnahmen fehlt hier leider!“

Landesaktionsplan

Eine konkrete und sehr lobenswerte wie richtige Ankündigung sei die finanzielle und strukturelle Stärkung des Landesaktionsplans 2.0.: Das Land werde in dessen *Weiterentwicklung ein Maßnahmenpaket entwickeln, das bestehende Diskriminierungen und psychische Belastungen in den Blick nimmt und zu deren Beseitigung beiträgt*. Hier werde die Community einbezogen „Das ist Ansporn für die LSBTIQ*-Aktiven im Land für eine weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Regierungsfraktionen und dem Sozialministerium in den nächsten Jahren“, freut sich Lembke-Peters. Hier schließe sich das Land Entwicklungen an, die viele Bundesländern bereits genommen hätten. Ebenso erfreulich sei es, dass es für niedrigschwellige Angebote und Projekte weiterhin Fördermöglichkeiten geben solle. „Das ist vor allem für die Ehrenamtlichen im Land eine gute Perspektive“, so die Leitung der Geschäftsstelle Echte Vielfalt, welche die Arbeit im landesweiten Netzwerk koordiniert und unterstützt.

Beratung

LSBTIQ*-Personen, die auf der Suche nach Beratung seien, stoßen in Schleswig-Holstein schnell an die Grenzen der Strukturen. Hier möchte das Land Verbesserung angehen, auch über neue Modelle, wie etwa mobile Beratungsangebote auf dem Land. „Kreative Lösungen sind gut, vor allem dann, wenn sie umgesetzt werden“. Denn es falle im Koalitionspapier auf, dass gute Ideen oft gewollt sind – eine tatsächliche Ankündigung, die gemacht werden solle, gibt es im queeren Bereich sehr wenig. Entsprechend fordert Lembke-Peters: „Bei Absichten darf die Politik in den nächsten Jahren nicht stehen bleiben!“ Denn es gehe der Landesregierung um das richtige Ziel, dass LBSTIQ* im Echten Norden „gleichberechtigt und diskriminierungsfrei leben können“.

Daniel Lembke-Peters

Die Geschäftsstelle Echte Vielfalt leistet in Schleswig-Holstein Netzwerkarbeit sowie Unterstützung für die LSBTIQ*-Aktiven (lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und queere Menschen).

Sie arbeitet in Trägerschaft von HAKI e.V. – Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen in Schleswig-Holstein.

Die Geschäftsstelle Echte Vielfalt wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.